



SÜDAMERIKA: CHILE

## MIETWAGENREISE SEENGEBIET VON CHILE UND ARGENTINIEN

Vom Río Choapa in Nordchile bis zur Insel Chiloé erstreckte sich einst das Reich der Mapuche – erkunden Sie das Herz dieser Region zwischen Anden und Pazifik: Unsere abwechslungsreiche Mietwagen-Reise führt Sie durch acht Nationalparks, unter den Gipfeln der Vulkane Llaima, Villarrica, Lanín, Osorno und Calbuco!

Unter riesigen Schirmen beginnt Ihre Reise: Araukarien breiten ihre weiten Kronen über den Nationalpark Conguillo aus, den Sie kurz nach dem Start in Temuco erreichen. Einst gaben diese urigen Bäume den Völkern der Region ihren Namen „Araukaner“ – zu denen auch die Mapuche gehören. Ihren Mythen und der Geschichte ihrer Unterwerfung durch die Spanier werden Sie unterwegs immer wieder begegnen.

Ihr Weg führt Sie zunächst in die Region des Vulkans Villarrica, und von Pucón auf der Route der sieben Seen in die „argentinische Schweiz“ bei Bariloche. Überhaupt sind es die großen Vulkane, die Ihnen in den abwechslungsreichen Berglandschaften die Richtung weisen: Lanín, Osorno und Calbuco heißen die Wegmarken Ihrer Reise nach Puerto Varas am Lago Llanquihue.

Von dort ist es nicht weit zur großen Pazifik-Insel Chiloé mit ihren pittoresken Holzkirchen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Zwei Tage bleiben Sie am Ziel Ihrer Reise, bevor Sie von Castro aus zurückfliegen – natürlich nicht, ohne zuvor die Magellan- und Humboldt-Pinguine im Schutzgebiet Monumento Natural Islotas de Puñihuil besucht zu haben.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Temuco - Nationalpark Conguillio**

Ihre Rundreise durch das Land der Araukarien im Süden Chiles beginnt am Flughafen von Temuco, wo Sie Ihren Mietwagen in Empfang nehmen; mögliche Start-Tage sind Samstag, Dienstag oder Mittwoch. Von hier aus fahren Sie direkt in den Nationalpark Conguillio, den sog. „Regenschirm-Park“, wie das Gebiet in Anspielung auf die dicht an dicht wachsenden, großen Araukarien auch genannt wird. In der Sprache der Mapuche bedeutet Conguillio etwas wie „Wasser mit Pinienkernen“. Gut 80 Kilometer östlich von Temuco befinden Sie sich bereits mitten in den Anden und haben Gelegenheit, unter den „Regenschirmbäumen“ zu wandern und den aktiven Vulkan Llaima (3.145 m) aus der Nähe zu betrachten. Die Gegend um den Vulkan und die zögerlich wieder herauskommenden Pflanzen zeigen deutlich, wo zuletzt 2008 heiße Lava den Berg hinunterströmte und jegliche Vegetation zerstörte. Viele Seen prägen die abwechslungsreiche Berglandschaft, die sich mit jedem Vulkanausbruch verändert hat, z. B. am „Regenbogenssee“, dessen Wasser sich an einem Lava-Damm aufstaut.

Mit etwas Glück entdecken Sie das Pudu, den kleinsten Hirsch der Welt, kaum größer als ein Hase! Ein seltsames Tier, mit kurzen Beinen, einem kompakten Körper, platten Schnauzen und einem Mini-Geweih. Aber gut! Selbst Wale sollen ja mit Hirschen verwandt sein ... und wenn Sie nach oben schauen, können Sie am Himmel auch den majestätischen Kondor kreisen sehen. Strecke: Ca. 120 km, überwiegend Teerstraßen. Zwei Übernachtungen in der Eco-Lodge La Baita.

## **2. Reisetag: Conguillio Nationalpark**

Nehmen Sie sich heute noch einmal Zeit für Entdeckungen im Conguillio-Nationalpark! Sie werden nicht nur über die bis zu 1.000 Jahre alten Araukarien, die dort in den Himmel ragen, staunen. In den Anden gelegen und den aktiven Vulkan Llaima in seiner Mitte, bietet der Park landschaftlich eine tolle Vielfalt. Gebirgsseen und Lagunen unterbrechen die bergige Landschaft, die sich mit jedem Vulkanausbruch verändert hat. So hat nicht nur der Vulkan um etwa 20 Zentimeter an Höhe gewonnen, sondern ein aus Lava entstandener Damm staute auch Wasser auf. Heute ist das Gewässer unter dem Namen „Regenbogenssee“ bekannt.

### **3. Reisetag: Conguillio - Pucón**

Vom Nationalpark fahren Sie durch das historische Gebiet der Mapuche weiter nach Pucón. Während andere indigene Völker Amerikas unter den spanischen Eroberern recht schnell ihre Unabhängigkeit verloren, verteidigten die Mapuche noch lange ihre Eigenständigkeit. Ihr Siedlungsgebiet reichte vom mittleren Río Choapa in Nordchile bis zur 1.600 Kilometer entfernten Insel Chiloé im Süden. Die Mapuche bauten große Häuser aus Holz, mit einer Türöffnung nach Osten, aber ohne Fenster und Fußboden – denn nichts sollte die Menschen von ihrer Mutter, der Erde, trennen. Heute leben die Mapuche in einfachen Verhältnissen in landesüblichen Bauten, wenn auch die Tür oft noch gen Osten aufgeht. Die meisten verdienen ihren Lebensunterhalt als Lohnarbeiter in der Landwirtschaft oder als Hausangestellte. Seit Jahren kämpfen die Mapuche gegen die Abholzung der Araukarien, die als Rohstofflieferant für die Cellulose-Industrie begehrt sind, und versuchen, ihre alten Landrechte gegen die chilenische Regierung durchzusetzen.

Auf Ihrer Fahrt durch die Región de la Araucanía passieren Sie die Stadt Cunco, die ab 1883 von Mapuche besiedelt wurde. Auf der Ruta Interlagos erreichen Sie schließlich den beliebten Ferienort Pucón am See Villarrica. Strecke: Ca. 115 km, überwiegend Schotterstraßen. Übernachtung im Hotel Landhaus.

### **4. Reisetag: Pucón**

Die ca. 15.000 Einwohner große Stadt Pucón bietet herrliche Strände am See, mit einem angenehmen, mitteleuropäisch anmutenden Klima. Die Nähe zum aktiven Vulkan Villarrica (2.840 Meter) ermöglicht viele spannende Touren in die Umgebung, bei denen Sie Thermalquellen besuchen oder die Nationalparks Villarrica und Huerquehue erkunden können. Übernachtung im Hotel Landhaus in Pucón.

### **5. Reisetag: Pucón - San Martín de los Andes**

Die nächste Etappe führt Sie über die Anden nach Argentinien, in den „Ort der Möwen“, wie die Mapuche die 25.000-Einwohner-Stadt San Martín de los Andes nennen. Zuerst aber machen Sie Station in Curarrehue, wo sich 130 Mapuche-Frauen dem Fair-Trade-Netzwerk Sures angeschlossen haben und Produkte von handwerklichen Betrieben der Region anbieten. Über den Paso Mamuil Malal auf 1.200 Metern Höhe erreichen Sie die argentinische Seite der Anden; auf der Fahrt durch den Nationalpark Lanín kommt immer wieder der 3.776 Meter hohe, gleichnamige Vulkan in Sicht: Ein spektakulärer Anblick! Im nächsten Ort, Junín de los Andes am Ufer des Río Chimehuin, sollten Sie unbedingt das Mapuche-Museum besuchen, in dem verschiedene historische Dokumente der Stadt sowie Objekte der Mapuche ausgestellt werden. Noch ein Stück auf der Ruta 40, und Sie erreichen Ihr Tagesziel, San Martín de los Andes am schönen See Lago Lácar. Strecke: Ca. 185 km auf Teerstraßen. Übernachtung in der Hosteria Le Raclette in San Martín de los Andes.

## **6.-7. Tag: San Martín de los Andes - San Carlos de Bariloche**

Zauberhafte Panoramen in einer Landschaft aus Seen und Bergen begleiten Sie auch im weiteren Verlauf Ihrer Tour. Nicht von ungefähr nennt man diese Strecke „Route der sieben Seen“, und die Region die „argentinische Schweiz“. Am Ufer des Nahuel-Huapi-Sees, der zu den größten des Landes gehört, erreichen Sie schließlich den wohl bekanntesten Ferienort Argentiniens: San Carlos de Bariloche, kurz Bariloche. Umgeben von spiegelnden Seen, vom satten Grün der Wälder und von schneebedeckten Vulkanen und Bergen ist Bariloche ein Paradies für Wanderer, Kletterer, Skisportler und Naturfreunde. Freuen Sie sich auf einen Tag an diesem Ort, der bei den Mapuche übrigens „Menschen hinter dem Berg“ heißt. Die Ureinwohner nutzten den Vuriloche-Pass, um die Anden zu überqueren. Seine Existenz wurde lange Zeit geheim gehalten. Übernachtung im Hotel Ayres de Nahuel, San Carlos de Bariloche.

Am folgenden Tag haben Sie freie Zeit für Entspannung und spontane Unternehmungen.

## **8. Tag: Bariloche - Petrohué**

Nach zwei Übernachtungen in Bariloche wartet ein langer Tag hinter dem Steuer auf Sie, aber auf einer überaus lohnenden Abenteuer-Strecke! Am Ufer des Sees Nahuel Huapi und durch den gleichnamigen Nationalpark durchfahren Sie noch einmal die traumhaften Landschaften der Region. Nach dem Passieren der Grenze kommen Sie durch den Nationalpark Puyehue nach Entre Lagos am Südufer des Lago Puyehue, knapp 50 Kilometer östlich von Osorno. Ab hier wechseln Sie auf eine unbefestigte Schotterstraße, durch das Gebiet der riesigen Hacienda Rupanco. Auf dieser Route eröffnen sich fantastische Blicke auf die Vulkane Osorno und Chalcuco. Unvergessliche Erlebnisse könnten Ihnen aber auch die Mitarbeiter der Hacienda verschaffen, wenn sie Sie um eine Mitfahrgelegenheit für sich, ihr Material oder ihre Tiere bitten. Am Llanquihue-See erreichen Sie Ensenada und den Vulkan Osorno (2.652 m ). Bei guten Wetterbedingungen sollten Sie unbedingt mit dem Sessellift auf rund 2.000 m Höhe fahren den atemberaubenden Blick auf die Seenregion genießen! Dann folgt der letzte Abschnitt Ihrer Tagesstrecke nach Petrohué. Bei Ensenada nehmen Sie den Abstecher in nordöstlicher Richtung zum Lago Todos los Santos. Kurz bevor Sie den Ort Petrohué erreicht haben, lohnt sich ein Besuch der Wasserfälle und Stromschnellen Saltos de Petrohué. Strecke: Ca. 300 km, überwiegend auf Teerstraßen. Übernachtung im Hotel Petrohué mit Abendessen

## **9. Tag: Petrohué - Puerto Varas**

Da Sie an diesem Tag nur 70 Kilometer bis nach Puerto Varas zu bewältigen haben, bleibt Ihnen genügend Zeit, um die Gegend am Fuß des Vulkans Osorno zu erkunden. Eine Bootsfahrt auf dem „Allerheiligen-See“ Todos los Santos bietet sich an, oder ein erneuter Ausflug auf den Vulkan Osorno, um auch die anderen berühmten Vulkane wie Calbuco und Casablanca zu erspähen. Wenn Sie gerne wandern, finden Sie im Nationalpark Vicente Pérez Rosales lohnende Wege, bevor Sie immer am Ufer des Lago Llanquihue entlang nach Puerto Varas fahren. Strecke: Ca. 70 km, überwiegend auf Teerstraßen. Übernachtung im Hotel Casa Kalfu in Puerto Varas.

## 10.-11. Tag: Puerto Varas - Chiloé

Die Isla Grande de Chiloé, die „große Insel von Chiloé“, ist die zweitgrößte Insel Chiles und das letzte Ziel Ihrer Mietwagenreise. Chiloé ist für ein mildes, aber sehr feuchtes Klima bekannt. Es tropft häufig vom Himmel, vor allem im Westteil der Insel. Während Sie damit rechnen müssen, Ihre Regenkleidung auszupacken, freut sich die Vegetation uneingeschränkt über die gute Wasserversorgung. Vielleicht gilt Chiloé deshalb als eine mögliche Ur-Heimat der Kartoffel ... Weite Teile der Insel waren einst Lebensraum der Huilliche, einem Volksstamm der Mapuche. Noch heute siedeln vereinzelt Gemeinden dieser ethnischen Gruppe auf Chiloé, und viele Inselbewohner stammen von den Huilliche ab. Noch heute lauscht man gerne ihren Mythen und Sagen, etwa der wundersamen Geschichte vom Geisterschiff El Caleuche, das vor Chiloé durch die Gewässer steuert ...

Ihr Hotel in der Stadt Castro, dem Hauptort der Insel mit etwa 30.000 Einwohnern, ist ein guter Ausgangspunkt, um am nächsten Tag die Insel zu erkunden. 180 Kilometer sind es von Norden nach Süden, 50 Kilometer von Osten nach Westen – so groß ist die Insel Chiloé, die durch den Canal Chacao vom Festland getrennt wird. Ganz im Norden, in der Nähe von Ancud, befindet sich der Nationalpark Monumento Natural Islotas del Puñihuil. Auf kleinen, der Hauptinsel vorgelagerten, Inselchen tummeln sich Magellan- und Humboldtpinguine. Sie fahren von Ancud aus zur Küste und buchen dort eine Tour mit einem Fischerboot zu den Inselchen. So kommen Sie den nistenden Tieren ganz nah, ohne die Insel zu betreten. In Castro selbst finden Sie drei der typischen Holzkirchen, die über die Insel verteilt errichtet wurden und allesamt im Jahr 2.000 zum UNESCO-Weltkulturerbe deklariert wurden. Strecke: Ca. 190 km auf Teerstraßen. Zwei Übernachtungen im Hostel Palafito.

## 12. Tag: Rückreise

Am letzten Tag Ihrer Reise geben Sie Ihren Mietwagen am Flughafen von Castro auf Chiloé zurück; mögliche Tage sind Mittwoch, Samstag und Sonntag. Diese Variante ist unser besonderer Tipp für Sie, denn es ist wesentlich komfortabler, das Auto in Castro statt in Puerto Varas abzugeben. Für einen geringen Aufpreis müssen Sie nicht wieder mit der Fähre aufs Festland übersetzen, auf der schon bekannten Route zurück nach Puerto Varas fahren und eventuell eine weitere Übernachtung einplanen.

Nun verlassen Sie das Land der Araukarien und die sagenhafte Welt der Mapuche, um die Rückreise nach Deutschland anzutreten. Oder Sie verbinden diese Tour noch mit einem weiteren Baustein aus unserem Programm, in Chile, Argentinien oder einem anderen Land der faszinierenden Welt von Südamerika!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.04.2014*	31.08.2014	X	2.270 €

Mietwagenkategorie G2/G4 (Toyota 4 Runner o.ä) , Doppelzimmer 2 Personen

01.04.2014*	31.08.2014	X	1.860 €
Mietwagenkategorie F3 (Suzuki Gran Vitara 4x4 o.ä.), Doppelzimmer 2 Personen			
01.09.2014*	31.03.2015	X	1.710 €
Mietwagenkategorie F2 (Nissan X-Trail o.ä.), Doppelzimmer 2 Personen			
01.09.2014*	31.03.2015	X	1.950 €
Mietwagenkategorie G2/G4 (Toyota 4 Runner o.ä.) Doppelzimmer 2 Personen			
01.10.2015*	31.03.2016	X	2.375 €
Mietwagenkategorie G2/G4			
01.10.2015*	31.03.2016	X	1.665 €
Preis pro Person bei 4 Personen in 2 DZ (Mietwagenkategorie G2/G4)			
01.10.2015*	31.03.2016	X	1.975 €
Mietwagenkategorie F2			
01.10.2016	31.07.2017	X	1.490 €
Mietwagenkategorie G2 - Toyota 4-Runner o.ä. (bei 4 Personen)			
01.10.2016	31.03.2017	X	2.075 €
Mietwagenkategorie G2 - Toyota 4-Runner o.ä.			
01.10.2016	31.03.2017	X	1.870 €
Mietwagenkategorie F2 - Nissan X-Trail o.ä.			
31.10.2017	31.03.2018	X	2.330 €
Mietwagenkategorie G2 (Jeep 4x4, Toyota 4 Runner o.ä.)			
31.10.2017	31.03.2018	X	1.670 €
Bei 4 Personen in 2 Doppelzimmern - Mietwagenkategorie G2 (Jeep 4x4, Toyota 4 Runner o.ä.)			
31.10.2017	31.03.2018	X	2.080 €
Mietwagenkategorie F2 (Jeep 4x4, Nissan X-Trail o.ä.)			
01.10.2019	31.03.2020	X	1.780 €
Mietwagenkategorie F2 (z.B. Subaru Forester 4x4)			
01.10.2019	31.03.2020	X	1.980 €
Mietwagenkategorie G2 (z.B. Toyota 4Runner 4x4)			
01.10.2019	31.03.2020	X	1.485 €
p.P. bei 4 Personen in 2 DZ - Mietwagenkategorie G2 (z.B. Toyota 4 Runner 4x4)			
01.10.2020	31.03.2021	X	1.870 €
Mietwagenkategorie F2 (z.B. Subaru Forester 4x4)			
01.10.2020	31.03.2021	X	2.080 €
Mietwagenkategorie G2 (z.B. Toyota 4Runner 4x4)			
01.10.2020	31.03.2021	X	1.560 €

p.P. bei 4 Personen in 2 DZ - Mietwagenkategorie G2 (z.B. Toyota 4 Runner 4x4)

\* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Mietwagen von Europcar in der gewählten Kategorie ab Temuco/bis Castro inklusive aller Kilometer, lokaler Steuern, CDW-Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von derzeit USD 300,- (Ausnahmen siehe Mietbedingungen), Zusatzversicherung für den Grenzübertritt Argentinien, (bis zu 15 Tagen), Einwegmiete, sowie 24-Stunden Notfallnummern unserer Agentur
- > 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in den aufgeführten oder vergleichbaren Hotels
- > Wegbeschreibung auf Deutsch
- > Kartenmaterial
- > 1x Abendessen

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale & nationale Flüge (gerne sind wir Ihnen bei der Buchung behilflich)
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)
- > Im Programm nicht erwähnte Leistungen
- > Nationalparkgebühren
- > Benzin und extra Tage/Stunden, Zusatzversicherungen, z.B. Personenschadenversicherung, Zubehör wie Kindersitz etc., Kautions, Straßengebühr

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Es gelten folgende Mietbedingungen von Europcar (die detaillierten Bedingungen erhalten Sie vor Ort bei der Anmietung):
- > Mindestmietalter 22 Jahre. Bei der Anmietung müssen Sie Ihren internationalen Führerschein und Ihren Reisepass vorlegen. Bei der Anmietung wird immer die Kautions auf der Kreditkarte des Mieters blockiert. Die Mindestsumme der Kautions liegt bei derzeit ca. USD 700,-. Akzeptierte Kreditkarten sind: VISA, Mastercard, Diners, American Express, Presto. Der Besitzer der Kreditkarte muss bei der Anmietung anwesend sein.
- > Ein Zusatzfahrer ist kostenlos (muss aber namentlich in den Mietvertrag aufgenommen werden).
- > Für die Kategorien G2/G3/G4/J8/X1/W2 beträgt der Selbstbehalt derzeit USD 600,-. Für die Kategorien W3/W4/V1/X2 beträgt der Selbstbehalt derzeit USD 1.200,-. Der Selbstbehalt bei Überschlag eines 4x4 Fahrzeugs oder Pick Up´s beträgt derzeit ca. USD 1.200,-. Der Selbstbehalt bei Diebstahl des Fahrzeugs beträgt derzeit ca. USD 1.800,-.
- > Schäden/Diebstahl von Zubehör (z.B. Radio, Außenspiegel, Radkappen etc.) und an Reifen, Felgen, Armaturen, Glas und Unterboden sind nicht versichert. Jegliche Reparaturen oder Änderungen am Fahrzeug seitens des Mieters müssen von Europcar Chile vorab genehmigt werden. Bei einem schweren Unfall/Schaden in Argentinien der zur Fahruntauglichkeit führt, muss das Fahrzeug zusammen mit dem Mieter zurück zur nächsten Mietstation in Chile gebracht werden. Die Kosten hierfür trägt der Mieter.

- > Da die Haftpflichtversicherung in Chile/Argentinien nur eine sehr geringe Deckungssumme hat, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Zusatzversicherung. Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei der ARISA in Luxemburg, auf der verlinkten Website unter der Rubrik „Traveller Police“.

### **Generelle Hinweise**

- > Jede unserer Individualreisen kann an Ihre Wünsche angepasst werden. Wir stellen Ihnen gerne Ihren persönlichen Reiseverlauf zusammen!
- > Preise für Karneval, Ostern und Weihnachten/Neujahr auf Anfrage.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.